

Spielen, Singen, Spaß haben

70 Teilnehmer bei Schlaf-Draußen-Tag der dänischen Pfadfinder-Gruppe Neukirchen

Land
wage
an der

NEUKIRCHEN Einen „Schlaf-Draußen-Tag“ veranstaltete die „Dige Gruppe Nykirke“ des Dansk Spejderkorps Sydslesvig, die dänische Pfadfinder-Gruppe Neukirchen, auf ihrem idyllischen Gelände neben der dänischen Schule im ländlichen Zentralort. „Mit der Aktion sollte den Kids gezeigt werden, wie das so ist, im Freien zu übernachten“, erklärten dazu die Eheleute Marnie und Malte Pörksen, die die Spejder-Gruppe seit gut einhalb Jahren leiten.

Eingeladen waren auch die deutschen Pfadfinder von den Neukirchner Wildgänsen und den Niebüller Schwalben sowie einige Kinder mit Eltern aus Humptrup, sodass rund 70 Personen das Camp bevölkerten. Gerade die Eltern sollten erfahren, wie ein Lagerleben funktioniert. „Hier können sie erleben, wie selbstständig und unbefangen die Kinder sich benehmen, wenn sie mal nicht unter der Obhut der Eltern sind“, betonten die Eheleute Pörksen.

Nachdem die Zelte für das Lager aufgebaut waren, ging es zunächst für alle Teilneh-

mer an die Icebreaker-Spiele, um sich gegenseitig kennen zu lernen. Während die größeren Pfadfinder bei den Vorbereitungen für das gemeinsame Abendessen halfen, durften die Kleinen sich bei Wasserspielen erfreuen – natürlich ein großes Vergnügen bei den warmen sommerlichen Temperaturen. Gemeinsames Singen am Lagerfeuer mit Marshmallow-Ba-

cken gehört zum Pfadfinder-Leben dazu, so auch in Neukirchen. Anschließend ging es in die Kojen. Es wurde aber nicht nur in Zelten, sondern zum Teil auch unter Planen oder sogar ganz unter freiem Himmel geschlafen.

Der nächste Morgen begann mit dem Hissen der Sydslesvig-Fahne. Nach dem Frühstück standen viele Spiele an, besonders locker ging

es bei den Sing- und Tanzspielen zu, wo alle bunt gemischt im großen Kreis stehend mitmachten. Großen Spaß brachten auch die Team- und Bewegungsspiele. Insgesamt waren dort gruppenweise zehn verschiedene Aufgaben zu lösen.

Zum Schluss erhielt jeder Teilnehmer noch eine Erinnerungsbrosche.

H.-W. Christiansen



Singspiele im Kreis sorgten bei den Lager-Teilnehmern für gute Laune.

CHRISTIANSEN

KARLUM Der Verein Wismar zum Sonntag, einem Schnitzkurs, der am 1. Juni im Remise der Bildungsschule auf dem Parkplatz vor dem Amtshaus, von 10 bis 12 Uhr, stattfand. Der Kursleiter, der die Teilnehmer in der ersten Stunde in die Grundlagen der Schnitzkunst einführte, war der Künstler und Bildhauer H. W. Christiansen. Der Kurs wird in der nächsten Woche am 8. Juni im Remise der Bildungsschule auf dem Parkplatz vor dem Amtshaus, von 10 bis 12 Uhr, stattfinden. Der Kursleiter, der die Teilnehmer in der ersten Stunde in die Grundlagen der Schnitzkunst einführte, war der Künstler und Bildhauer H. W. Christiansen. Der Kurs wird in der nächsten Woche am 8. Juni im Remise der Bildungsschule auf dem Parkplatz vor dem Amtshaus, von 10 bis 12 Uhr, stattfinden.

